

## 2/KünstlerIn

### Wo die Liebe hinfällt

Als mein Mann mich nach der Gehirnblutung aus dem Krankenhaus wieder nach Hause holen konnte genoss meine Katze, sie ist schon über 20 Jahre alt, diesen Umstand in vollen Zügen, denn ich war dank meiner Halbseitenlähmung den ganzen Tag im Bett unbeweglich für Sie zur Verfügung. Sie verfolgte jede Bewegung meines Mannes, wenn er das Essen machte, mich wusch und sonst wie versorgte und ihr wurde bald klar, dass da etwas nicht stimmte und sie begann sich ihrerseits um mich zu kümmern. Ich konnte meinen Mann mit einer Glocke rufen wenn ich ihn brauchte, wenn er allerdings einmal verschlafen hatte oder sich verspätete holte sie ihn und stupste ihn mit der Schnauze und miaute so lange bis er zu mir kam. Sie leckte mein T-Shirt und meine Haare ab um mich sauber zu machen und versorgte mich sogar mit ihrer gefangenen Beute. Sie hatte ihren Platz am Fußende des Bettes auf einer alten Decke dort deponierte sie ihren Fang um mich zu füttern. Nun haben Katzen die Angewohnheit, ihren Jungen je nach Entwicklungsstand derselben zuerst tote, dann halbtote und zuletzt lebende Beute zu bringen. Die Jungen lernen zu töten, dass versuchte meine Katze auch mit mir. Wenn sie tote Mäuse auf die Decke legte, machte mir das noch nicht so viel aus. Problematisch wurde es bei den halbtoten Mäusen. Mein Mann verbrachte viel Zeit damit auf dem Boden herum zu kriechen, die halbtoten Mäuse und Vögel aufzuspüren und sie von ihrem Leiden zu erlösen. Manche von den Mäusen waren nur ein wenig gehbehindert - verkrochen sich irgendwo und kamen erst nach Tagen zum Vorschein. Noch viel komplizierter wurde es natürlich bei der lebenden Schwierigkeitsstufe. Über Langeweile konnten wir uns jedenfalls nicht beklagen. Katzen „sprechen“ mit ihren Jungen bei der Erziehung – was meine Katze auch mit mir versuchte. Aber wenn sie mich dann so liebevoll ansah und sichtlich stolz auf ihre Versorgung war, konnte ich nicht einmal mehr ärgerlich sein. Leider lebt sie nicht mehr. Wir mussten sie mit nahezu 23 Jahren wegen Krebs einschläfern lassen. Da war lange Zeit Staatstrauer angesagt.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte würde ich sie mir zurück wünschen.

Ich hatte nie mehr so eine gescheite Katze!